

Landeshauptstadt Dresden  
Die Oberbürgermeisterin

GZ: (OB) 86.32-9130/9/7444  
45354/14

Datum: - 9. OKT. 2014

Herrn Stadtrat  
Hartmut Krien

**Zugewachsener Unterlauf Maltengraben**  
AF0021/14

Sehr geehrter Herr Krien,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

**„Der Unterlauf des Maltengrabens, gemeint ist die Strecke neben der Müllverbrennungsanlage bis zur letzten Brücke vor der Mündung, ist stark zugewachsen. Im Graben liegen sperrige Teile die bei einem plötzlichen Starkregen und einer Inanspruchnahme des Grabens zu blockierendem Treibgut würden. Der Zustand ist weit entfernt von dem in Abb.5 im „Gewässersteckbrief Maltengraben“ der LHD gezeigten Zustand.**

- 1. Gibt es einen regelmäßigen Wartungs- Reinigungsplan? Was beinhaltet ein solcher Plan? Wie oft werden solche Maßnahmen durchgeführt um den Graben in bester Funktionstüchtigkeit zu halten?“**

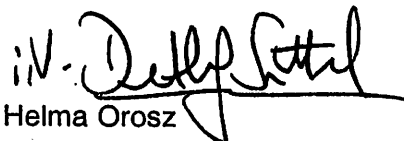
Der Maltengraben wird einmal im Jahr regelmäßig gemäht. Dieses Jahr erfolgt die Mahd voraussichtlich in der 43./44. Kalenderwoche. Dies ist eine reine Pflegemahd und nicht für den Hochwasserabfluss notwendig. Die Funktionsfähigkeit und die Abflussfreiheit sind auch mit Bewuchs immer gegeben.

Ziel ist es, Bäume aufwachsen zu lassen, welche die Böschung später beschatten und damit den Grasaufwuchs unterdrücken. Langfristig wird damit eine Reduzierung der Unterhaltungsarbeiten erreicht.

- 2. „Wann wird nach meinem Hinweis jetzt ein Zustand vergleichbar mit Abbildung 5 (s.o.) wiederhergestellt?“**

Der Zustand wie im Gewässersteckbrief ist nicht der Zielzustand für den Maltengraben. Das Bild wurde kurz nach der Fertigstellung aufgenommen. Das „Zuwachsen“ bzw. Bewachsen der Böschungen mit Bäumen ist gewünscht. Das Bachbett des Maltengrabens ist auch mit Bewuchs ausreichend groß, um ein Hochwasser ungehindert abfließen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Helma Orosz

**Detlef Sittel**  
Zweiter Bürgermeister